

## Pressedienst

---

Pressemitteilung 028/2015

### „Die Region als Lernort“: FachschülerInnen gestalten Ganztagsunterricht

#### Kompetenzzentrum Regionales Lernen und BBS Marienhain kooperieren

Wie können Schülerinnen und Schüler auch außerhalb des Klassenraums lernen und welche Möglichkeiten bietet die Region Vechta dafür? ExpertInnen für diese Fragen werden nun 25 Fachschülerinnen und -schüler der Klasse FSP 2c/d der BBS Marienhain, Fachschule für Sozialpädagogik. Sie bilden sich zwei Jahre lang im Seminar „Die Region als Lernort“ fort. Das optionale Lernangebot wird von der BBS in Kooperation mit dem Kompetenzzentrum Regionales Lernen der Universität Vechta gestaltet und finanziell unterstützt von der Bürgerstiftung Vechta.

Im Fokus des Seminars steht die handlungsorientierte Erschließung von Lernorten der Region. Dabei werden wirtschaftliche, kulturelle, umweltorientierte, politische und soziale Einrichtungen hinsichtlich ihrer Potentiale als Lernorte untersucht und didaktisch-methodisch adressatengerecht aufbereitet. Beispiele sind das Rathaus in Vechta, die Bäckerei, das Zeughausmuseum, der Bauernhof, der Wald oder auch der Sportverein. Das Erlernte konnten die TeilnehmerInnen bereits in der Praxis umsetzen: Sie gestalteten und betreuten im Winterschulhalbjahr Ganztagsangebote für die Klassenstufen 3 und 4 an der Marienschule Oythe und der Overbergschule in Vechta.

Bildunterschrift: Die großen und kleinen SchülerInnen sowie ihre Betreuer(v.l.): Lehrerin Christin de Carné, Schulleiterin Ulrike Binder, Dr. Gabriele Diersen (Kompetenzzentrum Regionales Lernen) und Lehrerin Dorith Tumbrägel. (Bild: Judith Vogel)

Vechta, 12. Februar 2015

#### **Pressekontakt:**

Sabrina Daubenspeck  
Universität Vechta  
Geschäftsstelle der Präsidentin  
Marketing/Presse  
Fon +49 (0) 4441.15 520  
Fax +49 (0) 4441.15 523  
E-Mail [pressestelle@uni-vechta.de](mailto:pressestelle@uni-vechta.de)